

Vorbild in der Natur

In der freien Landschaft finden wir nirgends ein Vorbild des *UFA-Wildstaudenbeetes CH-G*: Diese Pflanzengesellschaft kann weder als Fruchtfolge- noch als Futterbaufläche genutzt werden, und somit hat sie auch keine agronomische Bedeutung. Das Wildstaudenbeet ist eine «Erfindung» des Naturgartenbaues. Die Mischungszusammensetzung orientiert sich ausschliesslich an den ästhetischen und ökologischen Zielen des Naturgartens.

Charakteristik

Vorsicht Verwechslungsgefahr: Das *UFA-Wildstaudenbeet CH-G* ist keine Wiese! Die Mischung besteht aus mehrjährigen Wiesenblumen, Pionierpflanzen und einigen schmucken Gräsern. Die Arten wurden aufgrund ihrer Blühfreudigkeit, ihrer Blütezeit und ihrer Attraktivität für Schmetterlinge und andere Insekten zusammengestellt. Das Wildstaudenbeet bereichert Naturgärten, Parkanlagen, Schulhausareale, Kindergärten. Es ergänzt in idealer Weise blühende Wiesen und Ruderalflächen. Ein Wildstaudenbeet betört uns mit unzähligen Blüten, Farben, Formen und Düften und ist zudem ein grossartiges Tummelfeld für Falter, Wildbienen und Heuschrecken. Vorteilhaft für verschiedene Tiere ist die Tatsache, dass das *UFA-Wildstaudenbeet CH-G* erst im Herbst gemäht wird und einen sehr lockeren Bewuchs aufweist.

Besonderheiten

Das *UFA-Wildstaudenbeet CH-G* zaubert uns unzählige wunderschöne Wildblumen in den Garten. Es blüht intensiver und länger als eine Blumenwiese. Zahlreiche Naturfreunde haben vor Jahren in ihrem Garten eine Wiese angelegt und immer «nur» ein Wildstaudenbeet erwartet. Und genau dieses Missverständnis führte zu roten Köpfen und bösen Worten... Mit der Einführung des *UFA-Wildstaudenbeetes CH-G* hoffen wir, dass Blumenwiesen und Blumenbeete nie mehr miteinander verwechselt werden.

Wuchshöhe

70 cm bis zu 100 cm.

Standort

Sonnige Standorte mit eher leichten Böden, Rohboden, Kies, Schotter, Böden mit geringer Humusauflage.

Saat

- **Saatmenge:** 10 g aussaatfertige Mischung pro Quadratmeter (Mischung enthält Saathelfer).
- **Saatzeit:** Ab Mitte März bis Mitte Juni.

Pflege im Aussaatjahr

Keine Pflege: keine Bewässerung, normalerweise kein Säuberungsschnitt, mit Vorteil nicht jäten.

Pflege in den Folgejahren

Ein Schnitt ab Mitte August bis Ende November mit der Schere, Sichel oder mit der Sense. Schnitthöhe ca. 10 cm. Bei Bedarf fehlende Arten nachpflanzen oder Platzräuber auslichten.

Tipp: Um den Erfolg eines *UFA-Wildstaudenbeetes CH-G* zu beschleunigen, könnte man die Aussaat mit einer Pflanzung von *CH-Wildstauden* ergänzen: 5 bis 10 Pflanzen/m². Verwenden Sie ausschliesslich Arten, die in der Samenmischung enthalten sind.

Zusammensetzung

Wildblumen

Name lateinisch	Name deutsch
<i>Achillea millefolium</i>	Wiesen-Schafgarbe
<i>Anchusa officinalis</i>	Echte Ochsenzunge
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille
<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel
<i>Bupthalmum salicifolium</i>	Weidenblättriges Rindsauge
<i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblättrige Glockenblume
<i>Campanula rapunculoides</i>	Acker-Glockenblume
<i>Campanula rapunculus</i>	Rapunzel-Glockenblume
<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre
<i>Dianthus armeria</i>	Raue Nelke
<i>Echium vulgare</i>	Gemeiner Natterkopf
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut
<i>Hieracium lachenalii</i>	Gemeines Habichtskraut
<i>Hieracium sabaudum</i>	Savoyer Habichtskraut
<i>Hieracium umbellatum</i>	Doldiges Habichtskraut
<i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut
<i>Knautia arvensis</i>	Feld-Witwenblume
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesen-Margerite
<i>Linaria vulgaris</i>	Gemeines Leinkraut
<i>Malva alcea</i>	Sigmarswurz
<i>Malva moschata</i>	Bisam-Malve
<i>Malva sylvestris</i>	Wilde Malve
<i>Onobrychis viciifolia</i>	Saat-Esparsette
<i>Origanum vulgare</i>	Echter Dost
<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn
<i>Picris hieracioides</i>	Habichtskrautartiges Bitterkraut
<i>Reseda lutea</i>	Gelbe Reseda
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei
<i>Salvia verticillata</i>	Quirlige Salbei
<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf
<i>Saponaria officinalis</i>	Echtes Seifenkraut
<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut
<i>Silene pratensis</i>	Weisse Waldnelke
<i>Silene vulgaris</i>	Klatschnelke
<i>Stachys officinalis</i>	Echte Betonie
<i>Stachys recta</i>	Aufrechter Ziest
<i>Tragopogon orientalis</i>	Habermarch
<i>Verbascum nigrum</i>	Dunkle Königskerze

Gräser

<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Wohlfriechendes Geruchgras
<i>Briza media</i>	Zittergras
<i>Bromus benekenii</i>	Benekens Trespe
<i>Bromus erectus</i>	Aufrechte Trespe
<i>Bromus ramosus</i>	Ästige Trespe
<i>Melica ciliata</i>	Wimper-Perlgras

(Leichte Abweichungen der Zusammensetzung sind je nach Verfügbarkeit möglich.)

Preise siehe UFA-PROFI-GRÜN-Katalog

